

In dieser Ausgabe:

250 Jahre jung
Der „Alte Freund“

Historische Gaststätten:
*Gasthaus Rixmann
in Kampsheide*

DRK-Asendorf - 100 Jahre jung:
*Erfolgreiches Angebot
„Essen auf Rädern“*

Eine sinnvolle Freizeitgestaltung:
*Der Heimatverein -
Verein zum Mitmachen*

Radfahren macht Spaß!
*Eine Tour rund
um Asendorf*

Dabei sein!
*Asendorfer
Kartoffelmarkt*



*Ein 250 Jahre altes Rezept
lebt in Asendorf weiter*



„Ein Job, in dem ich was bewegen kann.“
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.

„Mal nicht auf der Reservelbank sitzen.“

„PAPAS KREDIT-KARTE.“

Wir beraten Sie!

Das gewisse Brühling

**Volksbank
Grafschaft Hoya eG**

250 Jahre jung -

Der „Alte Freund“



Im oberen Fach die Kräuter



Die angesetzte Mixtur

Nein, eine Person ist er nicht, der „Alte Freund“. Es ist ein Magenkräuter - Elixier mit 48% Alkoholgehalt, hergestellt seit 1951 hier in Asendorf. Den meisten wird er noch bekannt sein aus den Zeiten, als die Apothekerin Elsa Wintzek ihn hergestellt hat.

Seit 1951, als die Rübezahl-Apotheke hier im Ort eröffnet wurde, wird er hier



Elsa Wintzek

produziert und abgefüllt. Das Rezept ist schon über 250 Jahre alt und wurde von schlesischen Klosterbrüdern zu Zeiten Maria Theresias, so die Überlieferung, zusammengestellt.

Ende des 19. Jahrhunderts gelangte es in den Besitz einer Königlich Preußischen Landapotheke in Schlesien. Am Ende des 2. Weltkrieges rettete Elsa Wintzek die Rezeptur auf ihrer Flucht in den Westen.

Die Herstellung des „Alten Freund“ ist mit sehr viel Handarbeit und Zeitaufwand verbunden. 20 erlesene und zertifizierte Kräuter müssen einzeln penibel genau abgewogen und dann in ein Gefäß mit reinem hochprozentigen Alkohol gefüllt werden. Welche Kräuter es sind, ist natürlich ein wohlgehütetes Geheimnis.

Diese Mischung wird dann 10 Tage lang

täglich geschüttelt. Anschließend wird sie mit in destilliertem Wasser angesetztem Zuckersirup versetzt und muss dann noch einmal 3-4 Tage stehen bleiben. Erst dann kann filtriert und abschließend abgefüllt werden. Ganz zum Schluss kommt dann noch das Etikett auf die Flasche. Nach Auskunft von Hilke Wintzek ist nur durch diesen aufwändigen Arbeitsprozess der bekömmliche Wohlgeschmack zu erhalten.

Hilke Wintzek hat nach ihrer Übernahme der Rübezahl-Apotheke im Jahr 1974 die Produktion nahtlos weitergeführt. Sie hat schon vorher lange Jahre in der Apotheke gearbeitet und war mit der Herstellung des „Alten Freund“ bestens vertraut, womit das jahrhundertealte Wissen der Mönche in der 3. Generation zur Herstellung des Kräuter-Elixiers in Asendorf weiter gepflegt wird.

Mit der Übernahme wurde dann auch das


BREMER
 GARTENLAND · KOMMUNALTECHNIK
 27330 Asendorf, Alte Heerstr. 26
 Tel.: 04253-800626 Fax: 04253-800627

Neu bei uns!
 Statt 15 cm Dämmung nur
 2 Anstriche mit Super Therm
 Innen wie außen auf Putz, Holz, Metall.

Außerdem:
 Die Waffe gegen
 Schimmelbefall!

Alte Heerstr. 7
 Telefon 04253/318
 27330 Asendorf

SUPER THERM
 bis 30% Energieeinsparung!

MALERBETRIEB
UHLHORN
 Farben · Tapeten · Glas · Bodenbeläge



Der hochprozentige Alkohol



Die fertig abgefüllten Flaschen

Etikett geändert, etwas moderner gestaltet. Wichtig dabei war, dass dabei auf die Initialen "EW" für Elsa Wintzek nicht verzichtet wurde.

Den Wünschen vieler Kunden entsprechend wird heute auch eine kleine Flasche mit 0,5 ltr. hergestellt. Die Produktion einer kleinen Taschenflasche wurde aus Kostengründen wieder eingestellt.

Auch heute erfreut sich der „Alte Freund“ noch großer Beliebtheit. Nicht nur hier in Asendorf und Umgebung. Vom hiesigen Campingplatz kommen Abnehmer, und z. B. eine Schlesiergemeinschaft in Hannover macht regelmäßig Sammelbestellungen. Auch der Versand an Gaststätten und Hotels z. B. in Dresden und Rostock ist ein wichtiger Vertriebszweig.

Im Zuge der Übernahme der Rübezahl-

Apotheke durch die Tochter Gesa Anhalt wurde die Herstellung ausgegliedert und in eine spezielle "Alter Freund" Firma überführt. Auch die Produktion wurde in das Privathaus von Hilke Wintzek verlagert nachdem alle baurechtlichen Probleme geklärt waren. Es war nicht so ganz einfach, da das Haus unter Denkmalschutz steht. Aber nachdem die Auflagen der Behörden erfüllt wurden, stand dem Umzug nichts mehr im Wege.

Hoffentlich können wir den „Alten Freund“ noch lange genießen nach dem Motto: Einer ist für die Gesundheit, zwei sind für den Frohsinn. Alle weiteren sind auf eigene Verantwortung. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren alten Freund Rübezahl.

Ein Bericht von Eckhardt Pasenau



Das alte Etikett



Der Flaschenkeller

Primo Reisen
 ...stilvoll und bequem!
 Telefon: 04253 - 304
 www.Primo-Busreisen.de

Dachdecker - Zimmerei
Fachbetrieb
 Dächer
 Fassaden
 Bauklempnerei

Böttcherstr. 5 27330 Asendorf
 Tel. 04253/722 Fax 04253/1726

Historische Gaststätten

Gasthaus Rixmann in Kampsheide



Das Haus vor ...



... und nach dem Umbau

Das Medium unserer heutigen Zeit - das Internet – gibt bei der Eingabe des Begriffes „Kampsheide“ nur Informationen über die „Klangwelt Kampsheide“ und die „Kampsheider Musicbox“ frei.

Aber bereits im Jahre 1583 ist im Verzeichnis der Einwohner des Ortes Kampsheide der Name des Kleinbrinksitzers „Christian Rixmann“ erwähnt. Ob und in wie weit eine Verbindung zur heutigen Familie Rixmann besteht, kann so nicht nachgewiesen, sondern nur vermutet werden.

Was allerdings feststeht ist, dass zu der Zeit noch keine Gastwirtschaft im Hause Rixmann betrieben wurde – eine Gastwirtschaft wurde bekannter Weise während der letzten 3 Generationen betrieben.

War anfangs noch die Großelterneneration

von Dieter Rixmann als Gastwirt tätig, übernahm Ende der 50-iger Jahre die Elterngeneration (Dietrich Rixmann) den Betrieb der Gaststätte.

In diese Zeit fällt auch der Umbau sowie die auflagenbedingte Erweiterung der Toilettenanlage im Hause Rixmann. Aus der Zeit der Großelterneneration ist überliefert, dass auch damals neben der Gaststätte eine kleine Landwirtschaft betrieben wurde. Es kam damit auch vor, dass die Gastwirtschaft gewisse Zeiten unbeaufsichtigt blieb.

Dieses war auf dem Lande nicht unüblich, zumal ja alle Häuser und Höfe offen standen. Jeder vertraute jedem. Nun musste jedoch der Wirtmann eines Tages feststellen, dass hier ein unredlicher Mitbürger diese Gunst der Stunde ausgenutzt hatte und alle Zigarren verschwinden ließ. Obwohl der Bestohlene Zeit seines Lebens gewusst hat,

wer diesen Diebstahl begangen hat, wurde der Ruf des Diebes nie vom Bestohlenen ruiniert. Selbst die nächsten Angehörigen haben den Namen nie erfahren.

Aber dies war nicht das normale Leben der Gastwirtsbetreiber. Ging es doch darum, den Treffpunkt in der Gemeinde für alle Bürger attraktiv zu halten. Dazu gehörten Feste und Veranstaltungen. Im Gasthaus Rixmann wurden deshalb auch die Feste des Dorfes – teils umschichtig – gefeiert. 1958 nach dem Umbau der Gaststätte zeigt unser Foto das 1. Erntefest in den neuen Räumlichkeiten. Familienfeiern rundeten den Veranstaltungsreigen ab.

Viele Einwohner werden sich auch noch an die Tanzkurse und Abtanzbälle erinnern. War es doch ein besonderes Erlebnis als Kind den ersten Tanzkurs zu belegen. Ein „Muss“ aus der Sicht vieler Eltern! – Und

**Asendorfer
Schlemmerkorb**

Karin Zacharias
Tel. 04253-80797
Bärbel Rädisch
Tel. 04253 - 1607



Das besondere Geschenk

**Praxis für...
Krankengymnastik
& Massage**



Jörn M. Tessmann
Physiotherapeut
Manualtherapeut
und Team

Alte Heerstrasse 10
27330 Asendorf
Tel. 0 42 53-80 09 40
Fax 0 42 53-80 09 41

Cord Meyer
gelernter Garten- und
Landschaftsbauer

*... so naturnah
wie möglich!*

Neue Strasse 21
27330 Asendorf

Tel.: 0 42 53 / 911 91
Fax: 0 42 53 / 90 90 02
Mobil: 01 73/9 524 524



DE WINNEWÖRP

| | | |
|---|------------------------------------|--------------------------|
| - fachgerechte Gartenpflege und -umgestaltung | - fällarbeiten | - HoKo-Mulch |
| - Obst- und Ziergeholzschnitt | - Pflaster- und Natursteinarbeiten | - Grabanlage und -pflege |



Das erste Erntefest nach dem Umbau 1958

geschadet hat es uns ja auch nicht! – Im Gegenteil, die dabei gesammelten Erfahrungen gaben den schüchternen Jungen und Mädchen vom Lande ein gewisses Selbstbewusstsein mit auf den Weg. Ergaben sich bei einem Tanzkurs doch auch die ersten Gelegenheiten, das andere Geschlecht zu fühlen! Schließlich konnte man auf den Schützenfesten und Erntefesten „in der ersten Reihe“ mittanzen. Nicht zuletzt die Eltern und Großeltern erfüllte dieses mit großem Stolz, wenn die Kinder bei der Polka, der Polonaise, beim Walzer, beim Marsch oder auch beim Galopp eine gute Figur machten.

Ein Reklameschild an der Scheunenwand warb für die guten „Burger Zigarren“ bei Rixmanns. Das bereits 1864 gegründete Unternehmen „Burger“ war bereits damals die große Marke unter den Zigarrenherstellern. Mittlerweile ist „Burger und

Söhne“ der weltweit drittgrößte Zigarrenhersteller mit Sitz in der Schweiz. In der Zeit waren Begriffe wie „passives Rauchen“ oder „Rauchverbot“ noch unbekannt. Dank dem um sich greifenden Wohlstand in den Jahren des Wirtschaftswunders konnte sich jeder-mann das Rauchen leisten.

Falls das Reklameschild noch vorhanden wäre, könnte solch ein nostalgisches Emailleschild heute im Verkauf gut und gerne um die 250,00 € einbringen. Aber als 1982 der letzte Öffnungstag im Gasthaus Rixmann eingeläutet wurde, erschienen solche Relikte der Vergangenheit überflüssiger Ballast zu sein. Es wanderte in den Abfall.

Im teilweise noch vorhandenen Gasträum der ehemaligen Gastwirtschaft Rixmann hängt auch heute noch die Reklame der Herforder Brauerei. Mit dieser Biersorte war



das Haus stets verbunden. Äußerlich weist heute nichts mehr auf die frühere Nutzung des Hauses hin.

Einzig der Baum vor dem Haus und die Tatsache, dass mehr als eine Generation das Haus bewohnt, weist noch Parallelen zur früheren Nutzung auf.

Ein Bericht von Fredi Rajes

WEIDINGER
ARCHITEKTUR- UND SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Dipl.-Ing. Hans Weidinger Architekt
Alte Heerstr. 21 27330 Asendorf
Tel.: 04253 920 60 Fax: 04253 920 42
Mobil: 015204 88 38 85 e-mail: info@weidinger-asendorf.de

Sachverständiger für
Bauphysikbewertung
1999/10/17/2012

Carsten Rischmüller
Zimmermeister und Restaurator

RICA HOLZBAU

- ZIMMEREI
- FACHWERK
- INNENAUSBAU
- CARPORTS

Zum Voßberg 5
27330 Asendorf
Tel./Fax: 04247 - 1422
Mobil: 0174 - 39774 52

RICA

Sven Rosilius
Fliesen-, Platten-
und Mosaikleger

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Riethausen 3
27305 Bruchh.-Vilsen
Tel. 04251/670 410
Fax 04251/671 574
Email: sven-rosilius@onlinehome.de

DRK Asendorf - 100 Jahre jung!

Erfolgreiches Angebot - „Essen auf Rädern“



Als sich im Jahre 1910 elf Frauen aus Asendorf dafür entschieden einen eigenständigen Ortsverein des Vaterländischen Frauenvereins zu gründen, konnten sie nicht ahnen, dass dieser Verein auch 100 Jahre später noch im Dienste der Allgemeinheit tätig ist.

Am 30. März 1910 jedenfalls wurde der neugegründete Zweigverein Asendorf in den gemeinsamen Verband des Vaterländischen Frauenvereins aufgenommen. Die entsprechende Urkunde liegt noch heute im Original vor. Unterzeichnet wurde sie von niemand geringeren als der letzten deutschen Kaiserin und Königin von Preußen, Auguste Viktoria.

Im März 1920 erfolgte der Zusammenschluss des Vaterländischen Frauenvereins mit dem



Vorstand und Ortsvertrauensfrauen 2010:

von links (stehend): Bärbel Helmke, Hilde Meyer, Edda Gissel, Inge Behrens, Anette Schröder, Margret Brünjes, Irma Gunnemann, Anette Bultmann, Gisela Klare, Heike Raven, Renate Bremer, Dorlies Helmke, Helga Stelter, Helga Löhmann, Rosi Garlisch, Gerlinde Thielker, Margret Dunekacke, Hannelore zum Hingst, Gisela Rajes, Waltraud Beuermann (sitzend): Alma Nietfeld, Annegret Wehrspau, Wilma Meyer, Anni Holst, Hanna Antholz, Marlene Grafe, Helga Schlesselmann
Auf dem Bild fehlt: Elfriede Wicke

Preußischen Landesverein des Roten Kreuzes, aus dem Zweigverein Asendorf des Vaterländischen Frauenvereins wurde der DRK-Ortsverein Asendorf.

Und dieser Ortsverein entwickelte sich im Laufe der Jahre prächtig. Die Mitgliederzahl stieg von den bescheidenen Anfängen im Jahre 1910 auf aktuell 310 Personen. Geleitet wird der Verein in seinem Jubiläumsjahr von einem vierköpfigen Vorstand mit Bärbel Helmke als Vorsitzende.

Unterstützt wird der Vorstand durch die Ortsvertrauensfrauen. Dieses sind 30 Frauen, die durch die Mitgliederversammlung ernannt werden. Sie betreuen die Mitglieder/innen in ihrer Ortschaft bzw. Umgebung, d. h. sie führen die Haus-

sammlung durch, überbringen Glückwünsche zu besonderen Geburtstags- und Ehejubiläen und besuchen ältere alleinlebende Bürger/innen in der Advents- und Weihnachtszeit zu Hause, aber auch in den Alten- und Pflegeheimen.

Weitere Tätigkeiten sind die Mithilfe bei Veranstaltungen des Ortsvereins, wie zum Beispiel die regelmäßig dreimal im Jahr angebotenen Blutspende-Termine in der Grundschule.

Aber nicht nur Arbeit, auch Unterhaltung und eine Menge Spaß gehören zum Vereinsleben. Es gibt ein abwechslungsreiches Programm, welches mit einem Theaternachmittag, der von den Asendorfer Spektaklern gestaltet wird, beginnt und darüber hinaus ein- und mehrtägige

TAXI Peters

Inh. Frank Dohemann

Rollstuhl-, Kranken-
und Dialysefahrten
auch Großraumtaxi

Tag & Nacht



04253 -
292

Kfz-Versicherung: Weil die hilft,
wenn's drauf ankommt.

VGH Vertretung Niclaas Suling e. K.

Alte Heerstraße 17 • 27330 Asendorf
Tel. 04253 1211 • Fax 04253 757

fair versichert

VGH







hinten v. l.: Bärbel Helmke, Waltraud Beuermann, Margret z. Kammer, Hannelore z. Hingst
Mitte v. l.: Marlene Grafe, Margret Brünjes, Wilma Meyer,
vorne v. l.: Gisela Rajes, Elfriede Semsrott, Heike Raven
Käthe Reimers, Annegret Wehrspau



Ausflüge sowie Fahrradtouren und eine Weihnachtsfeier enthält.

Vor 23 Jahren wurde die Einrichtung „Essen auf Rädern“ vom DRK Asendorf für Asendorf und Umzu ins Leben gerufen. Ziel des Angebotes ist es, alte und bedürftige Personen in Asendorf und den umliegenden Orten täglich mit einer warmen Mahlzeit zu versorgen. „Den Menschen soll so die Möglichkeit gegeben werden, in ihrem Zuhause ein gesundes, abwechslungsreiches Essen zu erhalten“, erläuterte Waltraud Beuermann, die sich seit Jahren im Ortsverein für diese Aktion einsetzt.

Das Essen wird zubereitet in der Großküche des DRK in Syke-Barrien. Spezielle Diätwünsche, wie eine Zuckerdiät oder Magenschonkost können so erfüllt werden. Und dass in Barrien besonders gute und saubere Arbeit abgeliefert wird, belegt seit kurzer

Zeit auch ein EU-Zertifikat, dass die Küche als erste im Landkreis Diepholz überreicht bekommen hat.

Das Essen wird am Vormittag vom Seniorenheim in Bruchhausen-Vilsen abgeholt und dann mit Hilfe der vielen ehrenamtlichen Fahrer den Essenempfängern zugestellt, die sich auf ihr tägliches Essen freuen. Jeden Tag werden bis zu vierzig Kilometer gefahren. In den vergangenen 23 Jahren kamen so über 300.000 Kilometer zusammen und dabei wurden annähernd 90.000 Essen ausgeliefert.

Bis zum Frühjahr dieses Jahres wurden alle Fahrten mit den Privatfahrzeugen der ehrenamtlichen Fahrer durchgeführt. Pünktlich zum runden Geburtstag stand ein rotes Auslieferungsfahrzeug vor der Tür.

Ab Februar 2010 hatte sich der DRK-

Ortsverein mit seinem Angebot dem Kuratorium „Essen auf Rädern“ Bruchhausen-Vilsen angeschlossen. Über das Kuratorium wurde dem Asendorfer Ortsverein ein Fahrzeug zur Verfügung gestellt, dass mit einer Spende der Kreissparkasse und der Volksbank in Asendorf gesponsert wurde.

Diese finanzielle Unterstützung bei notwendigen Anschaffungen und die vielen ehrenamtlichen Helfer machen einen moderaten Essenpreis möglich. Jede Portion kostet zurzeit 3,50 €, für 2,70 € erhält man eine halbe Portion.

Wer Interesse an diesem Angebot hat, sollte sich an Waltraud Beuermann (04253/1447) oder an Carl Campe (04253/801881) wenden.

Ein Bericht von Wolfgang Kolschen

Fahrschule ???

...dann zu **STRÖH**

Hans-Otto Ströh
0172 / 8407314

Patrick Tolle
0172 / 4058360

Theorie u. Anmeldung jeden
Donnerstag von 18.30 – 20.00 Uhr





Toll's Home
Consulting und Betreuung

Wir verwirklichen
Ihre Holzhaus-Träume!

☎ 0 42 53 - 800 51 15
www.R-u-R-Blockhaus.de



Eine sinnvolle Freizeitgestaltung

Der Heimatverein - ein Verein zum Mitmachen!



Einer der 20 Nistkästen



Eine Brutröhre für den Steinkauz

Wo es mir gut geht, da ist meine Heimat (Ubi bene, ibi patria). Wussten schon die Römer. Den Begriff Heimat zu definieren, ist ein weites Feld. Um ein Gefühl der Heimatverbundenheit zu spüren, ist es nötig, sich mit seiner Umgebung zu identifizieren. Es sollte ein Bezug zum eigenen Wohnort vorhanden sein, und man muss sich dort, wo man lebt, geborgen fühlen.

Dazu gehört:

1. Ein gutes Miteinander in der Dorfgemeinschaft (Freunde, Nachbarn, Vereine...)
2. Eine intakte Umwelt
3. Wahrung der über Generationen gewachsenen Werte (Heimatgeschichte, Pflege von Brauchtum...)

Um die Mitbürger beim Erreichen dieser Ziele zu unterstützen, wurde vor bald zwanzig Jahren anlässlich der 900-Jahrfeier der Heimatverein in Asendorf gegründet. Innerhalb des Vereins haben sich angesichts

der vielfältigen Aufgaben mehrere Gruppen gebildet.

Da ist zunächst die Alteisen AG. Alteisen steht für eine Gruppe technisch interessierter Mitmenschen, die sich dem Erhalt und der Pflege von alten landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten mit viel Engagement verschrieben haben.

Sehr erfolgreich und aus dem Dorfleben gar nicht wegzudenken ist die Theatergruppe „De Spektakelers“, unsere Schauspieler, die in jedem Jahr ein volkstümliches Stück mehrmals vor ausverkauftem Haus zur Aufführung bringen.

Nicht zu vergessen unsere Chronisten, die die Geschichte unserer Heimat aufarbeiten und dokumentieren. Jetzt ganz aktuell in Zusammenarbeit mit dem Kreisheimatbund:

Spurensuche. Eine Aktion durch die z. B. geschichtsträchtige Bauwerke, markante Naturdenkmäler, alte Strukturen der Kulturlandschaft (Wege, Grenzsteine...) aufgespürt und zentral registriert werden. Diese noch vorhandenen Objekte sollen unserer Nachwelt nicht verloren gehen!

Eine weitere aktive Sparte ist die "Dienstagsrunde", eine Damengruppe, die sich regelmäßig zu gemeinsamen Unternehmungen und Ausflügen trifft. Zusätzlich organisiert der Vorstand des Heimatvereins zur Stärkung der dörflichen Gemeinschaft Radtouren und Wanderungen in die nähere Umgebung oder gesellige Veranstaltungen, zu denen auch Nichtmitglieder herzlich willkommen sind.

Zurzeit sind besonders viele Aufgaben auf dem Gebiet des Natur- und Umweltschutz

Lassen Sie sich verwöhnen mit
Kosmetikbehandlungen und Massagen

**Kosmetik
Studio**

**Kosmetikerin
Tatjana Heckmann**

Neue Straße 24
27330 Asendorf
Tel. 0 42 53 - 80 12 69
mobil 0 151 - 17 90 42 15
e-mail: eduhecki@t-online.de

Neu!
EU-Neuwagen div. Fabrikate
Lagerwagen und
Wunschbestellungen
direkt im Internet unter:
www.autohausdetmers.de

**Meisterbetrieb
Autohaus
Detmers**
Inh. Valerij Anders
Reparatur und Service aller Fabrikate
Classic Tankstelle

27330 Asendorf (direkt an der B6)
☎ 04253/ 283



Einige der angepflanzten Kopfweiden

zu bewältigen. Der Heimatverein hat auf dem Dorf- oder Veranstaltungsort - wie auch immer dieses Gelände demnächst heißen wird - die Anpflanzung von ca. 850 heimischen Sträuchern und Bäumen finanziert und durch Eigenleistung realisiert. Außerdem wurden im vorigen Jahr entlang der Calle mehr als 40 Kopfweiden gesetzt, die sich inzwischen auf diesem standortgerechten Gelände prächtig entwickelt haben. Gleichzeitig hat der Verein einige geeignete Brutröhren in diesem Bereich angebracht, um eine Wiederansiedlung des vom Aussterben bedrohten Steinkauzes zu ermöglichen. An dieser Stelle ein Tipp: Wanderung auf dem Heimatweg durch Niemannsbruch und Rottmanns Busch.

Im Herbst wird der Heimatverein zwei von der Gemeinde überlassene Grundstücke mit hochstämmigen Obstbäumen bepflanzen. Es soll der Beginn einer später sich daraus entwickelnden Streuobstwiese sein. Angedacht ist die Übertragung einzelner Bäume an Familien oder Einzelpersonen in Form einer Patenschaft.



850 Bäume und Büsche auf dem Dorfplatz

Ein weiteres Projekt muss von uns in Angriff genommen werden. Der Heimatverein ist der Familie Stoffregen für die großzügige Schenkung eines Grundstücks in der Nähe der Hohenmoorer Straße dankbar. Die von Bäumen und Sträuchern bewachsene Fläche soll noch in diesem Jahr durch Aufräumarbeiten und Neuanpflanzungen hergerichtet werden, damit auch hier etwas entsteht, was sich gut in unsere Kultur- und Agrarlandschaft einfügt und sich gleichzeitig positiv auf eine biologische Vielfalt auswirkt.

Diese Aktionen und interessanten Projekte erfordern einiges an Planung und Arbeit! Wir sind uns bewusst, dass wir nicht ständig etwas Neues angehen können - wir müssen auch pflegen und erhalten. Und damit komme ich zu dem eigentlichen Anliegen dieses Berichtes. Wir brauchen Hilfe! Ob jung oder alt, ob Neu- oder Altbürger (z. B. denken wir an unsere tatkräftigen Ruheständler). Wir suchen Mitbürger, die Freude daran haben, den Heimatverein bei gemeinsamen Arbeitseinsätzen zu unterstützen. Dabei ist Eigeninitiative gefragt. Möglicherweise entstehen daraus



Jedes Jahr wieder: „De Spektaklers“

Ideen für ganz neue Projekte, die unsere Gemeinde und unsere schöne Landschaft noch attraktiver machen. Hilfe in jeder Form ist willkommen. Melden Sie sich bei unserem Vorsitzenden Dirk Fiddelke (Tel.: 04253-1420) oder bei Hartmut Zacharias (Tel.: 04253-800797).

Wir freuen uns auf Sie!

Ein Bericht von Dr Hartmut Zacharias



Am Hexenberg werden 25 Obstbäume gepflanzt

Fahrschule Leupold GmbH
 ALLE KLASSEN
 BORSTEL · WIETZEN · ASENDORF · NIENBURG
 Lars Leupold: 01 72 / 437 58 47
 Gerd Schulte: 01 73 / 636 78 61

SKY-TECH SERVICE
 -Reparaturservice
 -Antennenbau
 -Telefonanlagen
 -Alarmanlagen
 -Mobiltelefone
 -Vodafone Partner
 -Bürokommunikation
 P.Kranz
 Hohenmoorer Str.5
 27330 Asendorf
 Tel: 04253/1731 Fax: /570
 E-Mail: skytech@ewetel.net
IEWE TEL Partner

Zimmerer **Hermes Lemke**
 Fachwerk
 Altbausanierung • Lehmbau
 Zellulosedämmtechnik
 Wintergärten/Glashäuser
 Dänische Fenster u. Türen • Naturbaustoffhandel
 27330 Asendorf - Kampsheide
 Tel. 04253/649 Fax 04253/749
 E-mail: info@lemke-zimmerer.de
 www.lemke-zimmerer.de

Radfahren macht Spaß:

Eine Tour rund um Asendorf

Ergänzend zu unserem Bericht über den Heimatverein wird hier eine Fahrradrundtour um Asendorf vorgestellt. Sie ist 25 km lang.

Der Start ist auf dem Fahrradweg an der B6 in Höhe des Asendorfer Museumsbahnhofs! Wir fahren Richtung Ortsausgang (Classic Tankstelle) und dann auf den Radweg am "Altenfelder Weg".



Nach ca. 1,5 km treffen wir auf einen hübschen, schmiedeeisernen Wegweiser mit einem pflügenden Bauern, an dem wir links nach Arbste einbiegen. Diese Straße führt zur B6, die wir dort überqueren und auf den vor uns liegenden Wald zufahren. Am Transformator "Scholen Sünder" geht's links und gleich wieder rechts auf der Teerstraße zum dunkelbraunen Holzschuppen weiter.

Die "Scholer Straße" überqueren und nach ca. 900 m am Ende dieser Straße links abbiegen in die Straße mit der 3,5-Tonnen-Gewichtsbegrenzung. Unsere Route kreuzt danach die "Hohenmoorer Straße" und führt in den "Buchenkamp". An der folgenden Weggabelung rechts halten und an der darauf folgenden hinter dem Haus links. Wir kommen bei der Viehverwertung an die



"Uepser Straße", der wir ca. 500 m nach rechts – bis zur ehemaligen Gaststätte Rixmann – folgen. Links beim Buswartehaus fahren wir in die Straße "Auf der Höchte". Jetzt bis zum Trafo "Asendorf Höchte", wo wir geradeaus weiterfahren. Nach ca. 1 km biegen wir links in den Schotterweg ein. Am Ende dieser Strecke halten wir uns wieder links und kommen an eine Kreuzung, die wir überqueren.

Auf der Asphaltstraße gelangen wir an die Bundesstraße 6, schräg links ist das Gasthaus "Uhlhorn" (Brebber) in Sicht. Jetzt geradeaus rüber in die "Dorfstraße". Am Ende dieser Nebenstrecke- am Waldrand - biegen wir links ab.

Wir radeln dann zur Kreisstraße nach Bücken, direkt auf ein Bushalteshäuschen zu, und fahren rechter Hand weiter. An der nächsten Abzweigung halten wir uns links und fahren auf dem "Forthweg" nach Essen. Dabei kommen wir an einer Pferdekoppel



vorbei und radeln direkt auf den Trafo "Essen Dorf" zu.

Nun rechts halten und gleich wieder links in den

"Essener Berg" einbiegen. Bei der nächsten Kreuzung schlagen wir links die Anliegerstraße ein, und kommen an die Kreisstraße nach Hoya. Dort geht es links herum und dann radeln wir schräg rechts in die Sackgasse "Lichtenberger Weg". Am



| | | |
|---|--|-------------------------------|
| <p>Kunst-Schiene</p> <p>Künstler- und Kunst-Präsentationen</p> | <p>Kunst-Fest 2011 Pfingsten, 12. & 13. Juni 2011</p> | <p>KUNST FEST 2011</p> |
| | <p>Wechselnde Kunst-Ausstellungen in der Kunst-Galerie Asendorf</p> <p>Anmeldung: Gabriele Beutner-Kijewski ☎ 0 42 53-800 52 62 • 01 76-43 10 10 55 E-Mail: B-Kijewski@Kunst-Schiene.de Internet: www.Kunst-Schiene.de</p> | |

Die Fundgrube in Asendorf:
Bücher * Spiele * Geschenke

Manufakt Asendorf
Barbara Siemers * Bahnhofstr. 1 * 27330 Asendorf

18 Fragen an . . .

Kristoffer Wilke Vorsitzender
Tennisverein Asendorf



Ende der Straße - beim Spargelhof Meyer -
biegen wir links in die Teerstraße ein und
erreichen das ehemalige Gasthaus "Zur
Linde" und den Kindergarten in Haendorf.
Hinter der Brücke fahren wir links und
landen im Waldgebiet "Brüner Bruch".
Nach rechts durchqueren wir den Wald und



Was gefällt Ihnen an sich besonders?
Das ich in jeder Lebenslage ruhig und
geduldig bleibe.

Was wünschen Sie sich für die Gemeinde?
Das noch mehr junge Leute am Vereinsleben
teilnehmen und Verantwortung
übernehmen.

Was treibt Sie an?
Ich bin schon sehr lange im Verein und bin
auch seit 2 Jahren im Vorstand. Ich möchte
gerne dem Verein etwas zurückgeben.

*Auf welche eigene Leistung sind Sie
besonders stolz?*
Das ich nach einem anstrengendem
Studium erfolgreich ins Berufsleben
gestartet bin.

Als Kind wollten Sie sein wie ...?
Andre Agassi

*Wie können Sie sich am besten
entspannen?*
Entweder abends vor dem Fernseher oder
mit einem Buch.

Was ist für Sie eine Versuchung?
Gutes Essen.

*Was war bisher für Sie der schönste
Lustkauf?*
Mein neuer Flachbildfernseher.

Welches Lied singen Sie gerne?
Von Bon Jovi „It's my Life“

Schenken Sie uns eine Lebensweisheit.
In der Ruhe liegt die Kraft.

*Mit wem würden Sie gerne einen Monat
lang tauschen?*

Mit einem Astronauten auf der
Weltraumstation ISS.

Wo hätten Sie gerne Ihren Zweitwohnsitz?
Auf einer einsamen Insel im Süden.

Was können Sie besonders gut kochen?
Pasta aller Art.

*Welche drei Bücher würden Sie auf eine
einsame Insel mitnehmen?*
Ein Buch von Dan Brown, eins von Bill
Bryson und von Frank Schätzing „Der
Schwarm“.

Wo bleiben Sie beim Zappen hängen?
Bei Sportsendungen

Ihre Lieblingsfigur in der Geschichte?
Mein Namensvetter Christoph Kolumbus.

Was sagt man Ihnen nach?
Das ich mitunter gut zuhören kann.

Was mögen Sie an sich gar nicht?
Das ich es allen recht machen möchte.

Das Gespräch führte Eckhardt Pasenau

sind im Ortsteil Brüne. Am Ende des Waldes
treffen wir auf eine Klinkerstraße, dann
überqueren wir die Kreisstraße und folgen
dem Fahrradweg bis zum "Altenfelder Weg".

Auf dem Radweg geht's zurück zur
Bundesstraße und dann zum Bahnhof.



Über 100 Jahre Medienkompetenz

Werbung & Kreation
Offset- & Digitaldruck

Grafikdesign & Satz
Internetdienstleistungen

Beschriftung
Schilder & Banner

**spektrum
medien gmbh**

Sulinger Straße 24 • D-27305 Bruchhausen-Vilsen
Fernsprecher: (0 42 52) 93 25 -0 • Telefax: 93 25 -55
info@spektrum-medien.de • www.spektrum-medien.de

Natürlich

**Bahnhofstr. 4
27330 Asendorf
Telefon 0 42 63 / 315
Fax 0 42 63 / 1751
www.ruebezahl-apotheke.de**

KARTOFFELMARKT IN ASENDORF

3. OKTOBER 2010



Ein volles Programm erwartet die Asendorfer und ihre Gäste am 3. Oktober 2010 rund um den siebten Kartoffelmarkt.

Es beginnt bereits ab 8.00 Uhr mit einem Flohmarkt in der Bahnhofstraße. Einige Standplätze sind noch zu vergeben. Interessenten sollten sich möglichst kurzfristig bei Gerald Runge (Telefon 04253/1450) melden.

Um 10.00 Uhr beginnt der Festgottesdienst zum Erntedankfest in der Sankt Marcellus-Kirche. Pünktlich um 11.00 Uhr öffnen dann die Marktstände rund um den Bahnhof ihre Vorhänge und der Erntefest-Umzug mit der Erntekrone startet durch den Ort. Ziel ist



Termine Aktualisierte Termine bei Terminverschiebungen und evtl. weitere Termine finden Sie unter: www.Asendorf-online.de/Kalender/html

11. September 2010

Erntefest am Schützenhaus 15.00 Uhr
Schützenverein Kuhlenkamp-Uepsen

12. September 2010

Tag des offenen Denkmals,
Binden der Erntekrone, Hof Arbste 7

18. September 2010

„Grenzlandpokal“, Veranstaltungsplatz,
Ortsfeuerwehr Asendorf

18. September 2010

Schützenverein Haendorf,
Erntefest

19. September 2010

Leistungsabnahme der Jugendfeuerwehren

03. Oktober 2010

Kartoffelmarkt in Asendorf
11.00 - 18.00 Uhr

05. Oktober 2010

Vorstandssitzung IGA, Gasthaus Uhlhorn,
19.30 Uhr

06. Oktober 2010

DRK: Fahrt nach Bremerhaven, u. a. ins
„Seefisch Kochstudio“

28. Oktober 2010

DRK: Blutspenden, Schule Asendorf,
18.00 - 20.00 Uhr

02. November 2010

Vorstandssitzung IGA, Gasthaus Uhlhorn,
19.30 Uhr

06. November 2010

„Laternen laufen“ mit der Feuerwehr

12. November 2010

Jahreshauptversammlung der
Ortsfeuerwehr Asendorf

14. November 2010

Volkstrauertag, Kranzniederlegung

27. November 2010

Winterball, Freiwillige Ortsfeuerwehr Asendorf

30. November 2010

Vorstandssitzung IGA, Gasthaus Uhlhorn,
19.30 Uhr

12. Dezember 2010

Vorstandssitzung IGA, Gasthaus Uhlhorn,
19.30 Uhr

das Gasthaus Uhlhorn, wo das Erntefest mit einem großen Kartoffel-Büffet kulinarisch abgerundet wird.

Die örtlichen Fachgeschäfte laden ab 13.00 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag, in der Halle von Primo-Reisen bieten Hobby-Künstler ihre Werke an und geben gerne Tipps für eigene kreative Arbeiten weiter.

Auf vielfachen Wunsch der Kinder (und der Eltern) hat die Interessengemeinschaft Asendorf als Veranstalter des Kartoffelmarktes in diesem Jahr wieder einen Laternenumzug eingeplant. Um 18.30 Uhr soll er am Bahnhofplatz starten. Musikalisch begleitet wird er von der Marching Band „Dörp Mitte“.

Mit dem Laternenumzug gehen dann elf Stunden Unterhaltung, Information und Einkauf zu Ende.

Ein Bericht von Wolfgang Kolschen

Liebe Leser/in!

Auch für diese Ausgabe gilt: unterstützen Sie uns mit Ihrer Kritik, mit Anregungen und Beiträgen. Sprechen Sie uns an. Per e-mail, per Post oder am besten persönlich.

Unsere Adresse:

Asendorf.info, c/o Eckhardt Pasenau,
Hohenmoorerstr. 2, 27330 Asendorf
e-mail: eckhardt.pasenau@t-online.de

**Die nächste Ausgabe
erscheint Mitte Dezember!**

Impressum:

Herausgeber und v.i.S.d.P., Interessengemeinschaft Asendorf,

1. Vors. Wolfgang Kolschen, Buchenweg 3, 27330 Asendorf

Idee und Umsetzung: Zukunftsvision Asendorf

Satz und Layout: Eckhardt Pasenau

Berichte: W. Kolschen, E. Pasenau, Fredi Rajes,

Dr. Hartmut Zacharias

Anzeigenverwaltung:

DESTEG - Verlag, Buchenweg 3, 27330 Asendorf.



Erfolgreich für unsere Region.

 **Kreissparkasse
Asendorf**